

Begründung:

Der Bauherr führt im Außenbereich bereits einen privilegierten landwirtschaftlichen Betrieb für Pferdehaltung. Es wird die Erweiterung der bestehenden Reitanlage mit dem Bau von zwei Pferdeställen (31 Pferdeeinstellplätze), einer Funktionszentrale und einer Führanlage geplant.

In den Jahren 2012 - 2014 wurden bereits Bauvorhaben für Pferdebewegungshalle, Pferdestall, Bergehalle, Longierhalle und Führanlage im Genehmigungsverfahren im Technischen Ausschuss behandelt und anschließend realisiert.

Der Bauherr hat vor Einreichen des Bauantrags mit der Fachbehörde des Landratsamtes, Bereich Naturschutz Kontakt aufgenommen. Die vereinbarten Eingrünungs- und Kompensationsmaßnahmen und die Pflanzbindungen sind im Lageplan verzeichnet und wurden zusammen mit dem Bauantrag eingereicht.

Die Voraussetzungen zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens liegen vor.

Bauordnungsrechtliche Hinweise:

Zu dem Bauvorhaben ist eine umfangreiche Beteiligung verschiedener Fachbehörden erforderlich, deren Hörungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsvorlage parallel gestartet werden. Auch die Anhörung der Nachbarn startet parallel.

Die erforderlichen Stellplätze werden auf einem anderen Flurstück nachgewiesen. Eine Baulast ist hierfür erforderlich.

Anlagen:

Anlagen:

